

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

Mr. 7. Dienstag, den 7. Januar 1823.

Uebersicht des höchsten und niedrigsten Standes der Course vom Jahre 1822.

		Höchster Stand.			Niedrigster Stand.		
		B.	G.		B.	G.	
Amsterdam	k. S.	—	143	2.-30. Decbr.	—	138 $\frac{3}{8}$	11.-15. März.
	2Mt.	142 $\frac{1}{4}$	—	13.-20. Decbr.	137 $\frac{7}{8}$	—	1.-11 März.
Augsburg	k. S.	100 $\frac{5}{8}$	—	1. Febr. - 12. April	100 $\frac{5}{8}$	—	27. Septbr. - 25. Nov.
	2Mt.	—	99 $\frac{7}{8}$	20. Mai - 7. Juni	99 $\frac{5}{8}$	—	15.-29. April. 27. Sep.-
Berlin	k. S.	—	103 $\frac{3}{8}$	1.-4. Febr. 15.-18. Febr.	105	—	6. October.
	2Mt.	104 $\frac{1}{4}$	—	24. Mai - 28. Juni	—	105 $\frac{3}{4}$	18. Februar - 1. März
Bremen	k. S.	111 $\frac{3}{8}$	—	17.-21. Juni.	110 $\frac{1}{4}$	—	11.-18. März.
	2Mt.	110 $\frac{1}{2}$	—	17.-28. Juni.	109 $\frac{1}{2}$	—	21.-25. Januar.
Breslau	k. S.	—	103 $\frac{1}{4}$	7.-11. October.	105 $\frac{1}{4}$	—	15. April - 3. Mai.
	2Mt.	—	104 $\frac{3}{4}$	1. Octbr. - 15. Novbr.	105 $\frac{5}{8}$	—	7.-18. Januar.
Frankf. a. M.	k. S.	—	100 $\frac{1}{2}$	16.-20. December.	99 $\frac{3}{4}$	—	1.-11. Febr.
	2Mt.	99 $\frac{5}{8}$	—	31. Mai - 7. Juni	99 $\frac{1}{4}$	—	1.-4. Februar.
Hamburg	k. S.	149	—	19. Aug. - 6. Septbr.	—	—	31. Mai - 7. Juni.
	2Mt.	147 $\frac{3}{4}$	—	21.-28. Febr. 25. Nov.-	—	—	15.-22. April 1. Juli -
London	k. S.	—	80 $\frac{1}{2}$	2. December.	—	—	2. Aug. 27. Sept.-
	2Mt.	—	6.20 $\frac{1}{2}$	1.-11. Febr. 15. Febr.-	—	—	14. Oct. 1.-4. Nov.
Paris	k. S.	—	80 $\frac{1}{2}$	1. April 30. Decbr.	—	—	15.-26. Apr. 31. Mai-
	2Mt.	80 $\frac{3}{8}$	—	29. Nov. - 2. Decbr.	—	—	10. Juni
Wien	k. S.	101 $\frac{1}{8}$	—	16.-20. December.	—	—	19.-26. Apr. 3.-7. Juni
	2Mt.	80 $\frac{3}{8}$	—	1.-5. Juli.	—	—	26. April - 13. Mai.
	3Mt.	80 $\frac{1}{8}$	—	1.-5. Juli.	—	—	26. April - 17. Mai.
	k. S.	—	80 $\frac{1}{2}$	8.-11. Febr. 7.-10. Juni	—	—	4.-7. Januar.
	2Mt.	80 $\frac{3}{8}$	—	28. Juni - 1. Juli.	—	—	4.-7. Januar.
	3Mt.	80 $\frac{1}{8}$	—	26. Aug. - 13. Septbr.	—	—	4.-7. Januar.
	k. S.	—	101 $\frac{1}{8}$	1.-12. April 23. Aug.-	—	—	29. Nov. - 13. Decbr.
	2Mt.	—	101 $\frac{1}{8}$	13. September.	—	—	
	3Mt.	—	101 $\frac{1}{8}$	10.-17. Juni.	—	—	

		Höchster Stand.		Niedrigster Stand.			
		G.	B.	B.	G.		
Wien	2Mt.	—	100 $\frac{3}{8}$	3.-11. Febr. 31. Mai- 3. Juni.	98 $\frac{1}{4}$	—	29. Nov. - 2. Decbr.
	3Mt.	—	100 $\frac{3}{8}$	31. Mai - 3. Juni.	98 $\frac{7}{8}$	—	29. Nov. - 13. Decbr.
Louisd'or	—	—	111 $\frac{1}{4}$	17.-21. Juni.	110	—	11.-22. März.
Holl. Ducat.	—	—	14	6. Septbr. - 11. Nov.	—	13 $\frac{1}{2}$	1. Januar - 12. April.
Kaiserl. -	—	—	14	6. Septbr. - 11. Nov.	—	12 $\frac{1}{4}$	1. Januar - 12. April.
Bresl. -	—	—	13	6. Septbr. - 29. Nov. 2.-30. December.	—	12 $\frac{1}{2}$	1. Januar - 3. Juni.
Passir -	—	—	12	6. Septbr. - 29. Nov. 2.-30. December.	—	11 $\frac{1}{2}$	1. Januar - 3. Juni.
Species	—	—	1 $\frac{1}{8}$	1.-26. Juli.	$\frac{1}{2}$	—	4.-7. Januar.
Preufs. Cour.	—	—	102 $\frac{3}{4}$	3-7. Juni 13-16 Sept.	104 $\frac{1}{2}$	—	15.-18. März.
Cassenbillets	—	—	101	1-11. Jan. 15-29. Juli 30. Aug. - 1. Nov.	101 $\frac{1}{2}$	—	6.-9. December.
Marco Gold	—	—	215 $\frac{3}{4}$	5.-8. Juli.	—	213	19.-26. April.
Act. d. W. Bk	—	985	—	16.-21. October.	—	628	1.-7. Januar.
Metalliques	—	88	—	16.-21. October.	—	73 $\frac{3}{4}$	15.-19. April.
St.-SchuldSch.	—	75 $\frac{3}{4}$	—	16.-21. October.	—	69 $\frac{3}{8}$	1.-7. Januar.

### Literarische Anzeige.

Vor Kurzem erschien bei C. H. F. Hartmann in Leipzig Gustav Feldhams Kreuz- und Querzüge oder Abenteuer eines Freiwilligen, der mit dem General Normann nach Griechenland zog. Diese interessante Schrift von 130 Seiten gewährt nicht nur schon an sich wegen des leichten und fließenden Stils des Herausgebers dieser Nachrichten eine sehr angenehme und unterhaltende Lektüre, sondern sie wird auch durch die darin abgehandelten und berührten Gegenstände namentlich für diejenigen äußerst lehrreich, welche dem Thun und Treiben der Neugriechen und ihrer Dränger nicht vom ersten Augenblicke an bis jetzt mit ge-

bildetem Geiste und unverwandten Angesichts zugesehen haben. Da nun das Schicksal der armen Griechen fast alle Menschen, ja selbst diejenigen zu interessiren scheint, welche sich auf einer niedrigen Stufe der Bildung befinden, so ist diese Schrift geeignet, Jedem auf den Standpunkt zu versehen, von welchem aus er jene wichtige Angelegenheit der Menschheit richtig beurtheilen kann. Dieses unser Urtheil wird für Viele eine Art Bestätigung erhalten, wenn sie eine kurze Anzeige des Inhalts dieser Schrift gewahren. — Der achte Rittermann; Stimmen in Marseille für die Griechen; der Grieche und der Türke, Parallele; die Hectaria, besonders lehrreich, und das um so mehr, da sich selbst Gebildetseynwollende eine ganz falsche Vorstellung davon machen; —

Sti  
und  
Gut  
nie  
chen  
deter  
dreie  
Ent  
der  
fein  
Hin  
Sal  
wei  
Ma  
fen.  
lun  
Hel  
geg  
Be  
men  
rin  
tre  
auf  
Ha  
fin  
gef  
—  
un  
br

Stimmen gegen die Griechen; Hoffnungen und Aussichten; die neue Spartanerin, das Gute, Große und Edle der Menschheit geht nie ganz unter! — Verhältniß der Griechen zu den Türken in Europa; die verbündeten Mächte; Rußland; D. Müllers große dreitägige Reise in Griechenland und die Entdeckungen desselben, dieser erhält so wie der Rittersmann de La Motte Fouque' auf seine Lockungen des Heidenthums unter dem Himmel voll südlicher Gluth manches beißende Salzkrüchen und manche verdiente Zurechtweisung. — Die tapfern Montenegriner; Marseille und seine Umgebungen, ein Hafen. So endet die erste einleitende Abtheilung. Im zweiten Theile segelt nun unser Held Gustav Feldhams zu seiner neuen, selbst gegen den Willen der Seinigen gewählten Bestimmung ab. Daher folgen nun kommende Ueberschriften: Abfahrt nach Korinth; Leben auf dem Schiffe; Zusammen treffen mit der Heldin Bobelina; Collation auf ihrem Schiffe; Geschick von Cassandra's Halbinsel. Diese drei letzten Nummern sind ungemein anziehend und ergreifend dargestellt und selbst das roheste Gemüth muß

dadurch gegen die Türken auf die gerechteste Weise empört werden. Daher ist es auch wohl gekommen, daß man diese schöne Erzählung selbst in einem vielgelesenen beliebten Dresdner Zeitblatte wörtlich hat abdrucken lassen. — Eroberung von Tripolizza; Gefecht bei Novarino; die Griechen mit der Schleuder, sehr belehrend; die Mainotten; Mistra; die Weiber der Mainotten; die schwarzäugigen Mädchen; Kapitinos; Tripolizza; Mantinea; Argos; griechische Regierung; Untergang von Ali Pascha; Schilderung von ihm; die Sulioten; die Albanesen; der Fürst Karadscha; Musterung; Marsch nach Korinth; der griechische Soldat; Landenge und Festung von Korinth; Mittagessen auf der Festung; Artilleriekompagnie; diese organisirt unser Held mit Geduld, Muth, Verstand und Glück, um sobald als möglich mit ihr gegen die Janitscharenorta's aufzubrechen. Glück auf! Denn wer weiß, was uns

die nächste Stunde schwarz  
verschleiert bringt!

§ — e.

---

**Theateranzeige. Heute, den 7ten: der Amerikaner:**

---

So eben ist erschienen und in unterzeichneter Handlung zu haben:

**Allgemeiner deutscher  
Volks-Kalender auf 1823.**

Zur nützlichen Belehrung und Unterhaltung für Jedermann. Mit einem kurzgefaßten und einem beweglichen Kalender, so wie mit einer Karte der preussischen Monarchie 4. brochirt und gestempelt 12 Gr.

Desgleichen unter dem Titel:

**Allgemeines deutsches geographisch-historisches  
Volks-Taschenbuch auf 1823.**

Mit einem beweglichen Kalender und einer Karte der preussischen Monarchie. 4. roh 9 Gr.  
Ernst Kleins literar. Comptoir in Leipzig, nahe am Grimm. Thore Nr. 676.

**Heinrich Anton Hammeschmidt aus Zöblitz,**  
empfehlte sich mit dieser Waare zum erstenmal, Wienercuzen oder Doppel-Docken, im Einzelnen und Ganzen bis den 12. Januar für billige Preise und die Farben sind roth, grün und weißgestreift, zu verkaufen auf der Hainstraße am Markte.

**Instrumenten-Verkauf.** Die erwarteten Flügel von Bayer, Schultz und Stein sind angekommen im Pianoforte-Magazin bei  
Leipzig, den 6. Januar 1823. **Friedrich Wieck.**

**Rauchwaaren-Verkauf.** Eine Partie Land-Fuchs-Bälge liegen zum Verkauf bei  
**Heinr. Küstner und Comp.**

**Gesucht.** Für eine hiesige Expedition wird ein Kaufbursche sogleich gesucht. Das Nähere hierüber sagt das Nachweisungs-Comptoir, Nikolaikirchhof Nr. 764.

**Gesucht.** Wer ein schön gezeichnetes Windspiel (nicht Windhuud) abzulassen hat, beliebe es mir gefälligst anzuzeigen.  
**H. Lips,**  
in der Friedrich Fleischerschen Buchhandlung, alter Neumarkt.

**Zu verleihen.** Dominos zu 1 bis 3 Thlr., Barets mit und ohne Federn von 8 Gr. bis 1 Thlr. 8 Gr., auch mehrere Charakter-Anzüge zu sehr billigen Preisen.  
**Barthels Hof,** vom Markt herein, rechts 1 Treppe hoch

**Reisegesellschafter gesucht.** Jemand, der vom 10. bis 13. dieses Monats mit eigenem Wagen von hier nach Hamburg reist, sucht einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten. Nähere Nachricht erhält man im Hotel de Baviere.

**Zhorzettel vom 6. Januar.**

<b>Grimma'sches Thor.</b>		<b>U.</b>	<b>Vormittag.</b>	
Vormittag.			Die Casler f. Post	8
Dr. Partik. Titos, von Warschau, v. d.	4		Die Frankfurter r. Post	8
Die Dresdner r. Post	7	<b>Nachmittag.</b>		
Die Dresdner Postkutsche	7	Dr. Regier.: Rath Pfeiffer u. Dr. Hofr. Rö-		
Die Frankfurter r. Post	8	mer, v. Merseburg, im Hot. de Care		1
Dr. Rfm. Zschach, v. hier, v. Dresden zur.	9	Dr. Rauchhdl. Warmann, v. Weisensef,		
<b>Nachmittag.</b>			bei Lehmann	1
Dr. Rfm. Mangler, von Halberstadt, Dr.		Auf der Erfurter Postkutsche: Dr. Rauchhdl.		
Hauptm. Betsche, auß. Dienst., v. Dres-		Keller, v. Weisensef, Nr. 473		3
den, passiert durch	2	<b>Peters Thor. U.</b>		
Dr. Graf Seidewitz, v. Torgau, im H. de S.	4	<b>Vormittag.</b>		
Dr. D. Hübel, v. Dresden, b. D. Volkmann	4	Dr. Rfm. Dost, v. Hohenstein, in Raubrichs Hof		8
<b>Halle'sches Thor. U.</b>		<b>Nachmittag.</b>		
<b>Gestern Abend.</b>		Dr. Rfm. Brunner, v. Auerbach, in d. 3 Königen		2
Die Braunschweiger f. Post	4	<b>Hospital Thor. U.</b>		
Dr. Graf v. Leuchner, a. Holstein, im H. de B.	7	<b>Gestern Abend.</b>		
<b>Vormittag.</b>		Dr. Rood, als Courier, von Borna		6
Die Hamburger r. Post	8	Se. Durchl. der Herzog von Anhalt-Dessau,		
<b>Kanstädter Thor. U.</b>		v. Plauen, im Hotel de Baviere		7
<b>Gestern Abend.</b>		<b>Vormittag.</b>		
Dr. Deconom Pietsch, v. Mücheln, in d. Laute	5	Eine Stafette von Borna		4
Se. Erlaucht Dr. Graf v. Nsenburg; Waech-		<b>Nachmittag.</b>		
terebach, nebst der erlauchten Fr. Schwe-		Dr. Rfm. Wappler, a. Leienig, v. Grimma,		
ster Gräfin Auguste v. Nsenburg, von		im Elephanten		2
Waechterebach, im Hot. de Russie	9			